

Bitte melden Sie sich an bis zum
16. Oktober 2025.

Tagungsnummer A 38252

Ort: Aachen

Datum: 7. und 8. November 2025
akademie-bistum-aachen.de

Katholische Kirche
Akademie des Bistums Aachen
Leonhardstraße 18–20
52064 Aachen
0241 47996-25
ichnehmeteil@bistum-aachen.de

Tagung in Aachen

Nostra aetate – eine politisch-theologische Relecture (60 Jahre Zweites Vatikanisches Konzil)

7. und 8. November 2025

**Akademie des Bistums Aachen
und European Graduate School –
Theology in religious, cultural and
political Processes of Transformation
Universitäten Erfurt (D), Leuven (B)
und Salzburg (A)**

Anmeldung und Details:



akademie-bistum-aachen.de

eine politisch-theologische
Relecture –
Tagung zum
Konzilsdokument

Nostra
aetate

Programm

7. November 2025

14.00 h Einführung Perspektivenwechsel (Judith Gruber, Leuven)

14.30 h Einheit 1 Aneinander vorbeibeten, während die Welt brennt? (Jo Frank, Berlin)

16.30 h Einheit 2 Zur Rezeption von NA nach 10/7: politisch-theologische Aspekte (Josh Ahrens/Gregor Maria Hoff, beide Salzburg)

17.30 h Tagungsbeobachtung
(Thorsten Karbach, Aachen, Sigrid Rettenbacher, Linz und Portland)

8. November 2025

9.00 h Einheit 3 Das Land Israel als Spannungsfeld im jüdisch-katholischen Dialog (Julia Feldbauer, Salzburg)
Praxisbezogene Relecture aus der Perspektive heutiger Erinnerungskultur (Antonia Marie Dölle, Erfurt)

10.45 h Einheit 4 Leerstellen und Problemüberhänge von NA – eine Fallstudie zur Liturgie (Benedikt Kranemann, Erfurt)

12.00 h gemeinsames Abschlussgespräch (mit allen Teilnehmenden) und Tagungsbeobachtung (**13:00 h Ende**)



zur Anmeldung

Nostra aetate – eine politisch-theologische Relecture

Der kürzeste Text des Konzils, zugleich der erste, mit dem je ein Konzil seine Haltung zu nichtchristlichen Religionen prinzipiell dargelegt hat. Die Konferenz legt für eine aktuelle Lektüre den Schwerpunkt auf das Judentum.

Sie untersucht, welche Aktualität und Vitalität *Nostra aetate* heute noch besitzt: im Kontext der Ereignisse in Israel und Gaza seit dem 7. Oktober 2023, angesichts zunehmender antisemitischer Vorfälle in Deutschland und der Tatsache, dass die öffentliche Beteiligung am jüdisch-christlichen Dialog heute abnimmt

**Freitag, 7. November 2025, 14 Uhr,
bis Samstag, 8. November 2025, 13 Uhr**

Titelbild: Kibbuz Kerem Shalom,
Foto: Shlomo Roded, PikiWiki

Forschungs-kooperation

Die European Graduate School on Theology in religious, cultural and political Processes of Transformation (EGS) führt theologische Forschung und Nachwuchsförderung dreier europäischer Universitäten zusammen.

Tagungsteam der EGS: Prof. Dr. Judith Gruber (Leuven, Systematische Theologie), Prof. Dr. Gregor Maria Hoff (Salzburg, Fundamentaltheologie), Prof. Dr. Julia Knop (Erfurt, Dogmatik), Prof. Dr. Benedikt Kranemann (Erfurt, Liturgiewissenschaft)

Kosten

Kostenfrei dank der Kooperation mit der European Graduate School sowie durch die Bischof Klaus Hemmerle-Stiftung zur Förderung pastoraler Dienste im Bistum Aachen.

Zur Konferenz kann eine Übernachtung mit Frühstück hinzugebucht werden.